

# Ärzte für Äthiopien e.V.

info@doctorsforethiopia.com  
www.doctorsforethiopia.com



Ärzte für Äthiopien e.V. Arnold – Janssen – Straße 32, 53757 Sankt Augustin

## Quartalsabschlussbericht vom 2. Quartal 2020

### Anwerbung neuer Mitglieder



Die Lesung mit Dr. Asfa-Wossen Asserate war nicht nur hinsichtlich des gelungenen Abends ein voller Erfolg. Auch kam an diesem Abend ein Kontakt mit Herrn Dr. Christian Depenbrock und seiner Frau Bettina Otten zustande. Sie haben sich bereit erklärt unseren Verein mit ihrem persönlichen Einsatz zu unterstützen. Auch sein Bruder Herr Dr. Georg Depenbrock ist an einer Zusammenarbeit mit uns interessiert. Er ist Radiologe und möchte uns vor Ort im Yirgalem General Hospital bei Schulungen und im Rahmen der Hospitation unterstützen. Er hat bereits viele Erfahrungen mit Auslandseinsätzen gesammelt. Aufgrund der Covid 19-Pandemie war bisher ein persönliches Treffen leider noch nicht möglich. Wir freuen uns darauf, die gemeinsame Zusammenarbeit zu planen.

## Schulungen

Wolfgang Agethen nahm vom 06.04.2020 bis 08.04.2020 an einer Online-Schulung zur Präsentation von Vereinen im Social Media teil. Wir danken Wolfgang für seinen unermüdlichen Wissensdrang im Rahmen unserer Vereinsarbeit und freuen uns auf seine Ideen.

## Verschiffung der Container



Foto (C) Hartmut Schulz

Da die Corona-Pandemie auch in Äthiopien ausgebrochen ist, hat das Yirgalem General Hospital die Schulungsräume umgerüstet, um Covid 19 Erkrankte zu versorgen. Hilfsgüter werden dringend benötigt, um die Versorgung der Patienten zu gewährleisten. Aus diesem Grund war Wolfgang Pens im Einsatz, um die Verschiffung der Container in Kooperation mit Engagement Global und der Reederei schnellstmöglich umzusetzen. Als wir diese

Hürde gemeistert hatten, fiel auf, dass in einem Container 62 Atemschutzmasken sind, für deren Ausfuhr eine Sondergenehmigung erforderlich war. Doch nun ist es endlich geschafft – am 25.05.2020 wurden die beladenen Container verschifft und ein neuer geliefert, der schon auf die Beladung mit neuen Spendengütern wartet. Vielen Dank an Wolfgang Pens für seinen großartigen Einsatz! Wir danken Dirk, Joseph, Wolfgang, Ingo, Hartmut und Esso für die tatkräftige Unterstützung bei der Verladung der Container und Hartmut für die Anfertigung der Fotos.



Foto (C) Hartmut Schulz

## Verspätete Hilfsgüter für Afrika

Der Verein „Ärzte für Äthiopien“ unterstützt Krankenhaus in Yirgalem

VON PETER FREITAG

**Sankt Augustin.** 15 Tonnen medizinische Hilfsmittel sind auf dem Weg aus dem Rhein-Sieg-Kreis nach Afrika. Der in Sankt Augustin ansässige Verein „Ärzte für Äthiopien“ unterstützt mit dem Material, das er in den zurückliegenden beiden Jahren gesammelt hat, ein Krankenhaus in der äthiopischen Stadt Yirgalem. In den Containern befinden sich unter anderem 200 Betten und Matratzen, Rollstühle, Rollatoren, Einrichtungsgegenstände für Krankenhäuser und Arztpraxen sowie medizintechnische und andere Hilfsmittel. Dabei handelt es sich sowohl um Neuware, die dem Verein von Unternehmen und Institutionen gespendet wurden, als auch um Material aus Praxisauflösungen. Eigentlich sollten die Container schon im Januar verschifft werden. Die Abwicklung der Hilfslieferung wurde aber durch die Covid-19-Pandemie verzögert – nicht zuletzt, weil sich unter den 16 000 gespendeten Gütern auch 62 einfache Mundschutzmasken befanden, für die zwischenzeitlich ein Ausfuhrverbot bestand.

Über das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle besorgten sich die „Ärzte für Äthiopien“ schließlich eine Ausfuhrgenehmigung, so dass die Container nun über Antwerpen nach Afrika verfrachtet werden können. Dort sollen sie Anfang Juli eintreffen.

Der Verein wurde 2015 zunächst als Arbeitskreis „Ärzte für Äthiopien“ ins Leben geru-

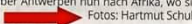


Die Fracht besteht aus medizintechnischen Hilfsmitteln, Rollatoren, Einrichtungsgegenständen für Krankenhäuser und Arztpraxen.

fen. Die Mitglieder des Vereins – Ärzte und medizinische Fachleute – engagieren sich ehrenamtlich für die Sicherstellung der medizinischen Versorgung von Menschen in Äthiopien, wo die Versorgung mit Grundnahrungsmitteln in bestimmten Gebieten ebenso schwierig ist wie die medizinische Versorgung der Einheimischen.

Schwerpunkt der Arbeit des Sankt Augustiner Vereins ist das Yirgalem General Hospital, in dessen Einzugsbereich mehr als vier Millionen Menschen leben. [www.doctorsforaethiopia.com](http://www.doctorsforaethiopia.com)



Mit zeitlicher Verzögerung gingen die Container an den Start, über Antwerpen nun nach Afrika, wo sie Anfang Juli erwartet werden.  Fotos: Hartmut Schulz

## Covid-19-Unterstützung für die äthiopische Botschaft

Um die Versorgung der Covid-19-Erkrankten in Adis Abeba zu unterstützen, wurde eine Vereinbarung mit der äthiopischen Botschaft getroffen. Ein Teil der verschifften Spendengüter werden dem Gesundheitssystem von Adis Abeba zur Versorgung der Corona-Patienten zur Verfügung gestellt.

## Besichtigung des Lagers von Manu Gardeweg



Am 02.06.2020 besichtigten Tigest und Hartmut das Lager von Manu Gardeweg und ihrem Verein „Lohmar hilft“ und vereinbarten den Kauf von 40 Betten, 250 Oberbetten und Kopfkissen.

## Abholung der Spendengüter



Am 09.06.2020 haben Josef, Esso und Hartmut die Oberbetten, Kopfkissen und Matratzen aus Manu Gardewegs Lager abgeholt.



## Neugestaltung der Internetseite

Da ein Wechsel des Anbieters bevorstand, ist die Internetseite bis zum 17.04.2020 umgestaltet worden.

## CIM-Kleinprojektförderung

Wir freuen uns sehr, berichten zu können, dass unser Antrag auf Kleinprojektförderung beim CIM es in die zweite Runde geschafft hat. Von 100 Vereinen, die den Antrag gestellt haben, gehören wir zu den 30 Vereinen, die an einem Seminar zur Antragstellung teilnehmen durften und die Chance auf eine Förderung in Höhe von 44.000 Euro haben. An dem mehrtägigen Seminar hat Sophia teilgenommen und im Anschluss zusammen mit Tigest und Ingo den Antrag bearbeitet. Im nächsten Schritt werden die Mitarbeiter von CIM unseren Antrag prüfen und ihre Korrespondenten dem Yirgalem General Hospital einen Besuch abstatten.

Darüber hinaus wurde im Rahmen der Covid-19 Pandemie ein digitales Förderungsprojekt „Diaspora gegen Corona“ in Höhe von 5500 € ausgeschrieben. Auch diese Chance haben wir nicht ungenutzt gelassen und uns beworben. Geplant ist, gegen Ende dieses Jahres eine Videokonferenz durchzuführen. Leider wurde der Antrag trotz der vielen Arbeit, die wir hineingesteckt haben, abgelehnt.

## Wohlverdienter Ruhestand von Dr. Jürgen Zumbe

Unser Mitbegründer und langjähriges Mitglied unseres Vereins Dr. Jürgen Zumbe ist am 08.06.2020 in seinen wohlverdienten Ruhestand eingetreten. Er hat die Lesungen mit Dr. Asfa-Wossen Asserate jährlich organisiert und als Moderator begleitet. Wir wünschen ihm für diesen neuen Lebensabschnitt nur das Beste und Gottes Segen. Wir freuen uns, dass er die Vereinsarbeit nicht an den Nagel hängt und sehen der weiteren Zusammenarbeit mit Dankbarkeit entgegen.

## 70. Geburtstag von Hartmut

Auch der 70. Geburtstag unseres tatkräftigen Helfers Hartmut fiel in die Corona-Zeit. Wir wünschen ihm dennoch Glück, Gesundheit und Gottes Segen für sein neues Lebensjahr.

## Rückkehr aus der Türkei mit Hindernissen

Wir freuen uns, dass Katharina und Michael trotz Komplikationen die Rückkehr aus der Türkei gemeistert haben und wohlbehalten wieder in ihre deutsche Heimat zurückgekehrt sind.

Wir sind froh, dass alle, die in dieser Zeit krank waren, wieder genesen sind und freuen uns auf die nächsten gemeinsamen Aktivitäten!

---

1. Vorsitzende  
Tigest Sebeczek-Lakew  
Im Werthchen 15  
53757 St. Augustin  
0176 63700356  
info@doctorsforethiopia.com

2. Vorsitzender  
Dr.med.Peter Travnik

Schatzmeisterin  
Marianne Merx  
Fröbelstr. 3  
53842 Troisdorf  
0152 53637562  
merx.marianne@web.de

Beisitzer  
Dr.med.Michael Elberfeld